

Protokoll Steuerungsgruppe 25.2.2025
18:30 Uhr, Amtshaus 18, Martinstraße 100, 1. Stock

Eingeladen:

Projektgruppen:

1000 Blätter me(e)hr: Gudrun Rosenstingl, Franz Schinwald

18 bewegt: Klara Hermann, Martin Stoiber

Lebenswertes Gersthof: Peter Schoeler, Gudrun Rosenstingl

Zukunft am Währinger Gürtel: Martin Michalitsch, Karin Binder

Projekt-Initiativen:

Zuversichtslabor: Eva Lüftenegger, Nora Haidowatz

Bezirksvorstellung:

Silvia Nossek (Bezirksvorsteherin), Robert Zöchling (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Barbara Ruhsmann, stv. Marietta Ranzmayer

NEOS: Florian Stöger, stv. Johannes Mühlbacher

ÖVP: Thomas Scheuba, stv. Martina Wettstein

SPÖ: Marcus Altmann stv. Dilek Karadayi

Grätzllabor Währing & Verein Lokale Agenda:

Peter Kühnberger (Grätzllabor Währing), Jakob Winkler (Grätzllabor Währing), Pedram Dersch (Verein Lokale Agenda)

Anwesend:

Marcus **Altmann**, Stefan **Boese**, Pedram **Dersch**, Klara **Hermann**, Peter **Kühnberger**, Eva **Lüftenegger**, Silvia **Nossek**, Anna **Reicht**, Gudrun **Rosenstingl**, Barbara **Ruhsmann**, Peter **Schoeler**, Martin **Stoiber**, Florian **Stöger**, Jakob **Winkler**

Entschuldigt:

Martin **Muhr**

1) Updates Verein LA21 Wien

Neue Homepage

Verein, Grätzllabor und Grätzloase haben jetzt eine gemeinsame Homepage (la21.wien), mit Projektübersicht und News, Projektkarte und Terminen, die nach Themen gefiltert werden können. Die neue Website des Grätzllabors Währing lautet waehring.la21.wien

Dialogveranstaltung Nachhaltig im Gespräch am 9. April

Nächste Dialogveranstaltung findet am **9.4., 18-20 Uhr** im Gleis 21, im 10. Bezirk statt. Titel: „Hallo Grätzllabor! Eure Ideen, unsere Möglichkeiten“. Soll wienweiter Kick-Off des Grätzllabors werden, mit bezirksübergreifendem Austausch und Teilnahme der Dienststellen und Stadtrat Jürgen Czernohorszky. Weitere Infos folgen.

Aktionsprogramme Grätzloase

16. März ist nächste und letzte **Einreichfrist 2025** für Junges Grätzl und Grätzlleben. Dazu finden am 24. Februar, 12-17:30 und am 28. Februar, 10-14:30 Büroberatungs-Termine in der Landesgerichtsstraße 16/11 statt. Weitere Infos: <https://la21.wien/graetzloase/>

Demokratiejahr

Das Wiener Demokratiejahr läuft seit November mit vielfältigen Aktionen und Events. Nach [kurzer Registrierung](#) können relevante Veranstaltungen im Programmkalender eingetragen werden.

Es gibt einen **Fördertopf für Vorhaben mit Demokratie und Beteiligungsbezug** in der Höhe von € 300.000. Aktionen können mit bis zu €10.000 gefördert werden. Fördercalls am 28.2., 30.4. und der 30.6. Alle Infos: <https://demokratiehauptstadt.wien.gv.at/>

Bezirks-Förderprogramm der Stadt Wien für Grätzllabor-Projekte

Förderprogramm für Grätzllabor-Projekte ist in Vorbereitung und soll Ende März im Gemeinderat beschlossen werden.

- Jährlich sollen € 50.000 verfügbar sein, im ersten Jahr € 25.000
- Entscheidung zur Förderung soll in Steuerungsgruppe getroffen werden
- Förderung v. kleinteilige Maßnahmen zwischen € 5.000 – 15.000, wie z.B. Trinkbrunnen, Nebelduschen, Beschattungselemente, Entsiegelungen, Bewässerungssysteme, Hochbeete, Nachbarschaftsgärten, Mikro-Begrünung, Sträucher-Blumenwiesen, Fassadenbegrünung, Märkte & kleine Veranstaltungen, Bewusstseinsbildung.

2) Update Grätzlbüro Währing

Peter stellt das erweiterte Grätzllabor-Team und die Schwerpunkte des Jahresprogramms 2025 vor (Details siehe Präsentation im Anhang).

- Wir freuen uns Antonia Steiner, Magdalena Gössinger und Maja Iskra im [Grätzllabor-Team](#) begrüßen zu dürfen!

- Für Grätzlabor-Projekte stehen künftig das **Förderprogramm** (€50.000/Jahr; 2025: €25.000) und das **partizipatives Projektbudget** (€5.000) zur Verfügung.
- Wir arbeiten verstärkt mit **Videos**. In der **Kampagne „Währing liegt uns zu Füßen“** stellen wir Menschen auf ihren Alltags- und Lieblingswegen vor.
- **Entdeckungstouren zur Aktivierung:**
 - 26. April: Rundumadum Währing – wir gehen die Bezirksgrenze zum Start der Touren ab;
 - 8. Mai: 15-Minuten Stadt – Gehwege rund um die neue U5-Station am Währinger Gürtel;
 - 16. Juni: Höhepunkte im Türkenschanzpark und Biodiversität im Sternwartepark;
 - 16. Sept: Vielfältige Mobilität für alle – mit Rollstuhl, Gehhilfe oder Blindenstock Währing erkunden;
- Weitere Projekte für 2025: **Mitfahrbänke** im Währinger Westen (Standortsuche und Aufbau) und Projektentwicklung von **Pedibussen** (Gehgemeinschaft von Kindern – zuerst mit Begleitperson, später ohne – an der Lutherschule, VS Köhlergasse, VS Bischof-Faber-Platz, VS Scheibenbergstraße;
- In den Folgejahren soll das Potenzial der Gentzgasse mit seinen 90 Betrieben in den Fokus gerückt werden. Um dafür Bewusstsein zu schaffen und auch den Öffentlichen Raum „aus dem Dornröschenschlaf zu heben“, werden wir mit Betrieben und Wirtschaft sprechen, das Viertel Gentzgasse / Währinger Straße mit unserer Arbeit vorstellen, Touren anbieten und Erhebungen machen.

3) *Leitbild Zuversichts-Labor*

Eva stellt das Leitbild des Zuversichts-Labor vor, um als Projektgruppe angenommen zu werden. Bisher haben Eva, Nora und Konstantin als Initiative agiert und zwei Workshopformate zu gelungenen Nachbarschaftsaktivitäten und dem Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen ausprobiert. Ziel der Gruppe ist die Stärkung der nachbarschaftlicher Netzwerke, um gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander zu fördern. Die Angebote des Zuversichts-Labors sollen niederschwellig sein und schwieriger erreichbare Menschen ansprechen.

Diskussion & Rückmeldungen:

- Idee des Zuversichts-Labors ist toll und unterstützenswert – gerade in Zeiten zunehmender Spaltung ist die Förderung des Miteinanders und das Aufeinander-Zugehen ganz wichtig
- Erkenntnisse aus dem Labor von der lokalen Ebene sind relevant für ganz Wien
- Bezirk will zusätzlich zum Einbremsen von Krisen auch den guten Umgang mit Krisen fördern. Vor diesem Hintergrund wurde **Währinger Nachbarschaftstag** ins Leben gerufen, der heuer am **24. Mai** stattfindet. → Einladung an Zuversichts-Labors und andere Projektgruppen daran mitzuwirken. Details zur Teilnahme folgen im März.

- Verein LA21 weist auf Nachbarschaftstreff mit ähnlichen Zielen im Alsergrund hin. Ansporn, Menschen aus unterschiedlichen Welten zusammenbringen; Verein kann gerne Vernetzen!
- Demokratiejahr sollte mitgedacht werden
- Hinweis, dass Parks wichtige Orte sind, um junge Menschen zu erreichen

Nach der Diskussion wird die Gruppe mit dem Leitbild einstimmig angenommen.

Wir gratulieren herzlich!

4) *Blitzlichter aus dem Kick Off mit den Gruppen*

Mit den aktiven Projektgruppen wurde am 17.2.2025 beim Auftakt des Grätzlabors Währing die Neuerungen und das Jahresprogramm vorgestellt und Projekte für das kommende Jahr überlegt.

Folgende Projektideen können im Grätzlabor umgesetzt werden:

- FREI-Tag am Aumannplatz. 15-Minuten-Stadt soll auch beim Stand am Aumannplatz thematisiert werden; 18 bewegt freut sich über Hinweise zu möglichen Tools, um Daten zu erheben.
- Vertiefungs-Workshop zu schwierigen Gesprächssituationen
- Straßenflohmärkte Gersthof
- Verkehrs- und Luftgüte-Messungen rund um den Währinger Gürtel
- Hackathon mit Verkehrsunfalldaten der Statistik Austria zur besseren Datenanalyse
- Pilotbetrieb einer Faxi-Route Martinstraße
- Boule-Bahn vor Haus Türkenschanze

Folgende Projektideen brauchen Unterstützung:

- Ergebnisse des Gürtel-Spaziergangs mit Bezirksvorsteherin durchgehen
 - Gemeinsamer Termin der Projektgruppe Zukunft am Währinger Gürtel mit BV ab Mitte März möglich. Magdalena vereinbart diesen mit Büroleitung.
- Künftige Fußwege zur U5 entlang der Antonigasse in den Blick nehmen
- Lärmreduktion bei der Gürtel-Remise
 - Update von Gudrun: Rücksprache mit MA 22 ergab, dass Begrünung nur eine psychologische Wirkung hätte. Für Schallreduktion bräuchte es eine Änderung der Fassade (z.B. Paneele). Projektgruppe Zukunft am Währinger Gürtel will dazu Kontakt mit Wiener Linien aufnehmen.
- Fuß-Verbesserungen am Weinhauser Platzl
 - Eine zeitgemäße Umgestaltung des Platzes wäre gut. Die Straßenbahn-Stationen müssten für Fuß-Querungsverbesserungen verlegt werden. Überlegungen dazu sind willkommen.
- „Gürtel-Promenade“ U6 Währinger zu U6 Nussdorfer Straße
- Geschwindigkeitsmessungen am Gürtel in der Nacht
- Pop-Up Park am Gelände des Hauses der Barmherzigkeit
 - Zwischennutzungen schwierig, weil das Gelände dafür nicht sicher ist
- 15-Minuten Stadt Querung 18 – 9 Schopenhauergasse & Severingasse

Hier eine gemeinsame Initiative zu starten mit dem 15-Minuten Bezirk
Alsergrund könnte das Projekt unterstützen.

- Begrünung Anastasius-Grün-Gasse
- Illegales Rechtsabbiegen auf Fahrradweg von Weinhausergasse stadtauswärts
- Aufdoppelung des Zebrastreifens am Aumannplatz – dies ist das Anschlussstück zum Aumannplatz, das derzeit ein Provisorium ist. Das wird dann gelöst, wenn es eine neue Planung / Gestaltung für den Aumannplatz gibt.
- Schutzweg über Radweg auf Köhlergasse → ist bereits beauftragt
- Im Bezirk gibt es zahlreiche Anfragen/Beschwerden zu Geschwindigkeitsübertretungen. Bauliche Lösungen sind aus finanziellen Gründen meist schwierig. Vermehrte Kontrollen sind aufgrund Personalmangels schwierig. Es braucht ein neues Bewusstsein und eine umsichtigere Kultur des Autofahrens in der Stadt.
 - Idee einer Bezirkskampagne, Infostände, Flyer an Kreuzungen zur Sensibilisierung von Autofahrer:innen
- Begrünung des Rankgerüsts rund um den Pavillon im Schubertpark

5) Aktualisierung der Geschäftsordnung

Die Neuerungen im Programm Grätzllabor erfordern Anpassungen der Geschäftsordnung. Der Verein LA21 möchte die Gelegenheit nutzen, um Unterschiede zwischen den Bezirken zu verringern und wichtige Punkte in allen Geschäftsordnungen zu verankern. Ein Vorschlag für die aktualisierte Geschäftsordnung wurde vor dem Treffen als Diskussionsvorschlag ausgeschickt.

Diskussion & Rückmeldungen:

- **Grätzlmacher:innen:** Es herrscht Konsens, dass Grätzlmacher:innen nicht in der Steuerungsgruppe mit Stimmrecht vertreten sein sollen. Es wird die Idee begrüßt, dass auch Einzelpersonen in ihren Projekten unterstützt werden können. Die Vertretung mit Stimme in der Steuerungsgruppe sollte der kontinuierlichen und langlebigeren Arbeit von Projektgruppen vorbehalten werden.
- **Förderprogramm:** Es sollte klargestellt werden, dass die Steuerungsgruppe die Vergabe von 50% der Mittel vorschlägt. Formal muss z.T. noch eine Entscheidung in den Ausschüssen des Bezirks getroffen werden.
- **Vorabstimmung von Anträgen an politische Gremien:** Hinweis, dass die Zuordnung von Ideen und wo diese generiert werden, nicht immer einfach ist; Es geht bei dem Punkt in der GO um das Kommittent der Mitglieder, dies nach bestem Wissen und gewissen zu handhaben.
- **Teilnahme von Gästen als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:** Teilnahme muss vorab von Mitgliedern der SG besprochen werden, aber nicht notwendigerweise in der Sitzung der SG.
- **Annahme und Abschluss von Projektgruppen und Grätzlmacher:innen:** die GO muss auch den Abschluss von Gruppen regeln. Das Grätzllabor-Team macht dazu einen Vorschlag.

Die aktualisierte Version liegt dem Protokoll bei und soll bei dem nächsten Termin der Steuerungsgruppe am 8. April beschlossen werden!

6) Termine Grätzllabor Währing & Allfälliges

- **Nächste Steuerungsgruppe** am **8. April, 18:30-20:30** im Amtshaus 18 (Achtung - neuer Termin!); weitere Termine: 9. September und 11. November
 - **Grätzllabor Währing Erkundungstouren:** 26. April – 9 Uhr, 8. Mai – 18 Uhr, 16. Juni 18 Uhr, 16. September 18 Uhr.
 - **Grätzllabor Gehen – co-kreativer Workshop:** 6. Oktober
 - **Projektgruppen-Treffen:**
 - 18 bewegt: 4. März, 18:30 Uhr, Klostergasse 11
 - Zukunft am Währinger Gürtel: 13. März, 18 Uhr, Klostergasse 11
 - 1000 Blätter me(e)hr: 17. März, 18:30 Uhr, Klostergasse 11
 - LW Gersthof: März TBD
 - Zuversichts-Labor: März TBD
 - **Währinger Nachbarschaftstag:** 24. Mai
-